

BÜREN: JASSMEISTERSCHAFT

Wanderpreis an gleiche Familie

pd. Zum 42. Mal fand am 27. März die beliebte Jassmeisterschaft von Büren und Oberdorf statt. 64 Teilnehmer versuchten ihr Kartenglück in der Hoffnung auf Naturalpreise und Gratiskaffee. Den Einzelsieg durfte Peter Halter mit 2265 Punkten, gefolgt von Beatrice Odermatt-Kaufmann mit 2213 Punkten und Toni Niederberger mit 2209 Punkten, feiern. Gespannt war man auf den Ausgang des Familienwettkampfes. Nachdem im letzten Jahr der beliebte Wanderpreis definitiv von der Familie Schüpfer und Niederberger gewonnen worden war, durften sich die teilnehmenden Familien auf einen wunderbaren neuen, von Fredy Keiser gestalteten Wanderpreis freuen. Zwölf Familien versuchten ihr Glück und kämpften um Punkte, aber einmal mehr hatte die Familie Schüpfer und Niederberger mit 6356 Punkten die Nase vorn und durfte mit Freude den neuen Wanderpreis entgegennehmen. Die Stimmung war wie immer sehr gemütlich, der Kontakt im Dorf konnte gepflegt werden, und neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Auch durften wiederum einige Jasser aus Oberdorf begrüsst werden, was die Veranstalter sehr freute.

Aus der Rangliste: Einzeljasser: 1. Peter Halter, Büren, 2265 Punkte. 2. Beatrice Odermatt-Kaufmann, Dallenwil, 2213. 3. Toni Niederberger, Büren, 2209. 4. Thomas Beck, Büren, 2181. 5. Hedi Keiser, Büren, 2150. 6. Ursula Keller, Büren, 2130. 7. Rita Rohrer, Büren, 2128. 8. Andreas Aschwanden, Oberdorf, 2125. 9. Georg Niederberger, Büren, 2124. 10. Josef Waser, Büren, 2117.

Familien: 1. Schüpfer/Niederberger, 6356 Punkte. 2. Robert Kaufmann, 6206. 3. Josef Christen, 6046. 4. Sepp Mathis, 6013. 5. Flühler, 6009.



OB-/NIDWALDEN: Jubiläum der Schwingerveteranen

Zum 50-Jährigen Obmannschaft ersetzt

Die Veteranenvereinigung lud zur Jubiläumstagung nach Hergiswil ein. Nebst einer Gedenkandacht für die verstorbenen Veteranen und einem kompletten Wechsel der Obmannschaft wurde die letzte Tagung mit Obmann Godi Blättler von weiteren Höhepunkten umrahmt.

MARKUS ROTH

Die Kameradschaft wird in Schwingerkreisen hochgehalten. Den Beweis traten am Palmsonntag in Hergiswil rund 200 Veteranen an: Sie versammelten sich zur frühmorgendlichen Gedenkandacht für die in den letzten 50 Jahren verstorbenen Schwingerfreunde. Feierlich zog der freischaffende Theologe Pius Blättler Parallelen zwischen den christlichen Symbolen des Palmsonntags und der Schwingerei. Als nach seinem läufigen Saxofonvortrag auch der Betruf von Daniel Blättler verhallte, übernahmen die Stanser Jodlerbuebe den musikalischen Abschluss der Andacht.

Alle Chargierten wechseln

Im offiziellen Teil spannte der Obmann den Bogen tüchtig, indem er die Traktandenliste gleich zu Beginn der Versammlung zur Abänderung beantragte. Anstelle von zwei neuen Mitgliedern in der Obmannschaft sollten nämlich alle drei Chargierten neu gewählt werden. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu und bestellte prompt den neuen Obmann Beat Mathis aus Wolfenschies-



Von links: Joe Eberli, Werner Barmettler, Godi Blättler, Beat Mathis, Karl Durrer und Sepp Michel.

BILD ROBERT DILLIER

sen, den neuen Säckelmeister Werner Barmettler aus Buochs und den neuen Schreiber Kari Durrer aus Kerns. Humorvoll wendete sich der neue Obmann gleich an die Versammlung und verkündete zum Abschluss seiner Ansprache staatsmännisch: «Ich erkläre Annahme der Wahl.»

In seiner zehnten und letzten Tagung als Obmann traute sich Godi Blättler gar zu, die Versammlung zu einem Entscheid gegen die Satzungen zu bewegen. Indem er eine weitere Schwingerfreundin zur Aufnahme in die Obmannschaft vorschlug, erfüllte er Charlotte Schnider einen Wunsch. Mit Josy Roth, Fahnen-

gotte des Ob- und Nidwaldner Schwingerverbandes, sind nun zwei Frauen mit dabei. Klar, dass Blättler diesen Aufnahmebeschluss in gewohnter Manier auskostete. Trotzdem vergass er nicht, die weiteren achtzehn neuen Veteranen gebührend willkommen zu heissen.

270 Veteranen im Jubiläumsjahr

In der Folge wurden die Tagesältesten geehrt, vier Männer mit Jahrgang 1929: alt Landammann Remigi Blättler aus Hergiswil, Sepp Ming aus Giswil, Gottfried von Holzen aus Ennetmoos und Franz Furrer aus Lungern. Zudem wurden weitere 20 Veteranen, welche 80

und mehr Lenze zählen, geehrt und beschenkt. Die Vereinigung besteht nun im Jubiläumsjahr aus 270 Veteranen.

Zum Abschluss verabschiedete der scheidende Schreiber Sepp Michel aus Kerns den Obmann. Joe Eberli aus Giswil trieb in seiner letzten Amtshandlung als Säckelmeister die fälligen Jahresbeiträge ein. Alsdann übernahmen die Küchenmannschaft und die Kapelle Reto Blättler das Zepter. Die nächste Versammlung ist in zwei Jahren. Begeisterte Schwingerfreunde können sich bei ihrer lokalen Sektion melden, wenn sie ebenfalls in die Veteranenvereinigung aufgenommen werden möchten.